

Vornbacher Bürgerinitiative gegen TETRA-Funk

(stellvertretend für die Bürgerinitiative: Carola Resch-Wawra (Gemeinderätin),
Josef Mayerhofer (Gemeinderat), Dr. Ronny Weikl (Arzt))

Vornbacher Bürgerinitiative gegen TETRA-Funk

An

Frau XXXXXX XXXXXX

XXXXXXXX 2

XXXXX XXXXXXXXXX

Vornbach, 06. April 2013

Sehr geehrte Frau XXXXXX,

wie Sie aus Presse und anderen Medien entnehmen können, etabliert sich in Vornbach ein breiter Widerstand gegen die geplante Errichtung des 45 Meter hohen TETRA-Funkmastens. Die Unterschriftenaktion der Vornbacher Bürgerinitiative, beispielsweise, stößt auf große Resonanz.

Die Proteste der Vornbacher Bürgerinitiative sind dabei keineswegs als Widerstand gegen Verbesserungen im Funkverkehr von Polizei, Rettungsdienst und Feuerwehr zu verstehen.

Unsere Aktion richtet sich vielmehr gegen die Etablierung des TETRA-Funksystems, das im Grunde genommen als veraltet, äußerst ineffektiv, störanfällig, extrem kostenaufwendig und vor allem als massiv gesundheitsgefährdend (und zwar sowohl für die Benutzer als auch für die Anwohner im Umkreis eines Sendemastens - siehe beiliegendes Infoblatt!) angesehen werden muss! Die Betreibergesellschaften sind die alleinigen Profiteure!

Darüber hinaus würde die Errichtung eines 45-Meter hohen TETRA-Funkmastens eine unwiederbringliche Verschandelung des Vornbacher Landschaftsbildes bedeuten!

Das bisherige, wesentlich gesundheitsverträglichere sog. „Analog-Funksystem“ funktioniert derzeit ganz gut, und die sog. „Funkstille“ in Vornbach oder im Bereich der Inn-Enge könnte beispielsweise auch mit der Nachrüstung von kleinen Analog-Sendern (z.B. im Bereich der Innbrücke Neuburg-Wernstein) auf einfache Weise behoben werden.

Unser Protest richtet sich aber nicht gegen Sie persönlich!

Wir gehen davon aus, dass Sie den Vorvertrag mit der Betreibergesellschaft nur deswegen abgeschlossen haben, weil man Ihnen verharmlosende Informationen bzgl. dieses Funksystems hat zukommen lassen und Ihnen dessen unbedingte Notwendigkeit für die öffentliche Sicherheit vorgegaukelt wurde.

Bitte bedenken Sie aber, dass Sie mit der Verpachtung Ihres Grundstückteils an die Betreibergesellschaft und der damit einhergehenden Erlaubnis für die Errichtung des TETRA-Funkmastens die Gesundheit der Bewohner auf Ihrem nur wenige Meter entfernt gelegenen Anwesen – das heißt auch die Ihres Sohnes, Ihrer Schwiegertochter sowie Ihres Enkelkinds – und natürlich auch die Gesundheit der Bevölkerung im weiteren Umkreis vom Sendemasten massiv gefährden!

Die 200.- Euro Pachtzins, die Sie – geschätzt - dafür pro Monat von der Betreibergesellschaft erhalten, stehen wohl in keinerlei Relation zur Gesundheitsgefährdung für die Anwohner der Umgebung, zur Zerstörung des Landschaftsbildes von Vornbach, und zur damit wohl letzten Endes auch einhergehenden Entwertung Ihres eigenen Grundstücks!

Wir bitten Sie deshalb, Ihre Entscheidung nochmal zu überdenken und zum Wohle aller Vornbacher vom Vorvertrag zurückzutreten!

Sollten Sie dabei Schwierigkeiten haben, stehen wir Ihnen bzgl. einer juristischen Beratung gerne zur Seite!

Wir laden Sie auch ganz herzlich ein, sich bei der Vortragsveranstaltung mit Prof. Dr. Buchner, am Dienstag, dem 16. April 2013, 19:30 Uhr, im Gasthaus Resch in Vornbach, über das Thema „TETRA-Funk“ genauer zu informieren!

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie sich unserer Vornbacher Bürgerinitiative gegen TETRA-Funk anschließen würden und stehen auch jederzeit für ein Gespräch mit Ihnen zur Verfügung!

Mit freundlichen Grüßen,

stellvertretend für die Vornbacher Bürgerinitiative gegen TETRA-Funk:

Carola Resch-Wawra
Dr.-Duisberg-Str. 12
94152 Vornbach
Tel: 08503-8685

Josef Mayerhofer
Kalvarienberg 12
94152 Vornbach
Tel: 08503-922986

Dr. med. Ronny Weigl
Jäger-Bartl-Weg 11
94152 Vornbach
Tel: 08503-1811